

Leitmarktwettbewerb LifeSciences.NRW (1. Einreichrunde, 2. Wettbewerbsaufruf)

Projekt: „SYNGOPRO – Synergistische Effekte von Gold-Nanopartikeln und Protonenbestrahlung bei der Behandlung von Hirntumoren im Kindesalter“

Projektleitung:

Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum Essen, Klinik für Partikeltherapie

Kontakt:

Prof. Dr. Beate Timmermann, 0201 723 83910

Laufzeit:

01.03.2019 – 28.02.2022

Aktenzeichen:

LS-2-1-008

Verbund:

- Universität Duisburg-Essen, UK Essen, Klinik für Kinderheilkunde WTZ
- Universität Duisburg-Essen, Center for Nanointegration
- Universität Duisburg-Essen, UK Essen, Innere Klinik WTZ

Projektbeschreibung:

Ziel ist die erfolgreiche Etablierung eines kombinatorischen Therapieansatzes aus modernster Protonentherapie und Gold-Nanopartikeln, die zu einer relevanten Steigerung der Sensitivität und der Effektivität der Protonentherapie beitragen soll. Dadurch kann eine Heilung mit niedriger Strahlendosis und weniger Nebenwirkungen erzielt werden. Weiterhin ergeben sich verkürzte Therapiekurse, was einer größeren Anzahl krebskranker Kinder den Zugang zu dieser lebensrettenden Therapie ermöglichen kann. So kann dieses neue Verfahren bestehende Technologiepartner stärken, erheblich zur Stärkung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes NRW beitragen und so die Wahrnehmung der Region als einen deutschlandweiten und internationalen Innovationsmotor fördern, was in der Konsequenz zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen führt.

Gesamtausgaben: 900.002,47 €

Zuwendungssumme: 810.002,22 €